

7 Regeln, 229 Gebote von Bnei Noach – Erster Regel

26. Januar 2020 – 29 Tevet 5780



Quelle für den Originaltext auf Russisch:
https://algart.net/ru/bnei_noach/7_commandments_by_Adam_Noach.html

Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche

In der folgenden Liste ist für jedes der 229 Gebote seine Nummer unter 613 jüdischen Geboten gemäß dem „Buch der Gebote“ von Rambam aufgeführt. Verszitat nach der deutschen Übersetzung von Pentateuch (Chumasch)

1

DIENE KEINEN GÖTZEN – 56 Regeln von Monotheismus

Verordnungsgebote (19)

Obligatorisch (8)

1. Ich bin der Herr, dein G-tt (Schmot 20: 2 | Ex 20: 2) –
Glaube an G-tt

2. Der Herr, unser Gott, der g-tt ist EINS (Dewarim 6: 4 | Deut 6: 4) – Glaube an die Einheit Gottes

3. Liebe den Herrn, deinen G-tt, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft (Dewarim 6: 5 | Deut 6: 5)

4. Fürchte den Herrn, deinen G-tt (Dewarim 6:13 | Deut. 6:13)

5. Diene dem Herrn, deinem G-tt (Schmot 23:25 | Ex 23:25)

21. Ehrt mein Heiligtum (Wajikra 19:30 | Leo 19:30) – Verehrung des Tempels

73. Wenn ein Mann oder eine Frau eine Sünde gegen einen Menschen begeht und dadurch ein Verbrechen gegen den Herrn begeht und diese Seele schuldig ist, dann bekennt sie ihre Sünde, die sie getan hat (Bamidbar 5: 6-7 | Num 5: 6 -7)

94. Beobachte und tue, was aus deinem Mund gekommen ist (Dewarim 23:24 | Deut 23:23)

Wünschenswert (7)

6. Und an Ihn schliesse dich an (Dewarim 10:20 | Deut 10:20)

7. Und bei Seinem Namen schwöre (Dewarim 10:20 | Deut 10:20)

8. Und wandelst in Seinen Wegen (Dewarim 28:9 | Deut 28:9)

9. Lasst Mich geheiligt werden inmitten der Söhne Jisraels (Wajikra 22:32 | Leo 22:32) – Weihung des Namen Gottes

11. Und schärfe sie (Wörter Gottes) deinen Söhnen ein (Dewarim 6:7 | Deut 6:7)

19. Issest du dann und hast dich gesättigt, so segne Gott, deinen Gott (Dewarim 8:10 | Deut 8:10)

155. Denke des Schabbattages ihn zu heiligen (Schmot 20:8 | Ex 20:8)

Denkbar (4)

10. Und sprich von ihnen (Wörtern Gottes)... wenn du liegst und wenn du aufstehst (Dewarim 6:7 | Deut 6:7) – Gebetslesung von “Schma Jisrael” morgens und abends

54. Und freust dich mit deinem Fest (Dewarim 16:14 | Deut 16:14)

161. Und ihr zählt euch von dem Tag nach diesem Schabbat (dem ersten Pessachtag), von dem Tag eurer Darbringung des Omers der Schwingung (Wende); sieben volle Schabbate... zählt ihr fünfzig Tage (Wajikra 23:15 | Leo 23:15) – Omerzählung (ab dem zweiten Pessachtag bis Schawuot)

164. Im siebten Monat, am Zehnten des Monats, lasset ihr eure Lebensgeister darben (Wajikra 16:29 | Leo 16:29)

Verbietende Gebote (37)

Obligatorisch (26)

1. Es soll dir nicht ein anderer Gott sein vor Meinem Angesicht (Schmot 20:3 | Ex 20:3)

2. Mache dir nicht in Bild noch in irgendeiner Darstellung, was im Himmel in der Höhe, was auf Erden in der Tiefe, oder was im Wasser ist tief unter der Erde (Schmot 20:4 | Ex 20:4) – das Wort “Bild” steht hier als Übersetzung für hebräische Wort “Pesel”, das “Skulptur”, “Gebilde” bedeutet

3. Gegossene Gottheiten machet euch nicht (Wajikra 19:4 | Leo 19:4)

4. Götter aus Silber und Götter aus Gold sollt ihr euch nicht machen (Schmot 20:20 | Ex 20:20) – Im Rambams “Buch der Gebote” unterscheidet sich dieses Gebot in seiner Bedeutung von dem vorherigen, da es als Verbot ausgelegt wird, Statuen von Menschen und Tieren zu machen, sogar wenn es nicht zum Zwecke der Verehrung dienen soll; Der Toratext in beiden

Geboten verwendet jedoch dasselbe Wort "elohei" ("Götter").

5. Wirf dich ihnen (Götzen) nicht hin (Schmot 20:5 | Ex 20:5)

6. Diene ihnen (Götzen) nicht (Schmot 20:5 | Ex 20:5)

7. Und von deiner Nachkommenschaft sollst du nichts hingeben, es dem Molech durchzuführen (Wajikra 18:21 | Leo 18:21)

8. Wendet euch nicht den Owot (Beschwörern) zu (Wajikra 19:31 | Leo 19:31)

9. Wendet euch nicht den Jidonim (Zeichendeutern) zu (Wajikra 19:31 | Leo 19:31)

10. Wendet euch nicht zu den verneinenden Göttern (Wajikra 19:4 | Leo 19:4) – laut Rambam ist hier das Verbot die Interesse am Götzendienst zu zeigen gemeint

11. Stelle dir keinen Denkstein auf, den Gott, dein Gott, hasst (Dewarim 16:22 | Deut 16:22) – laut Rambam ist dies "ein Verbot, Opfersockel zu errichten, um welche man sich versammeln und ihnen Anzeichen von Ehrfurcht entgegenbringen würde, selbst wenn diese Sockel für Dienst zu dem Allmächtigen gedacht sind"

14. Den Namen anderer Götter sollt ihr nicht erwähnen (Schmot 23:13 | Ex 23:13)

15. Wenn du in einer deiner Städte hörst... Hinausgetreten sind nichtswürdige Männer... und haben die Bewohner ihrer Stadt verführt, indem sie sagten: wir wollen gehen und anderen Göttern dienen, von denen ihr nichts wisst:... dann sollst du mit der Schärfe des Schwertes die Bewohner jener Stadt schlagen (Dewarim 13:13-16 | Deut 13:13-16) – das Verbot, das Volk zum Dienen anderen Göttern anzuregen

16. Wenn dich dein Bruder verführen will... im Geheimen: lasse uns gehen und andern Göttern dienen... zur Hinrichtung musst du

ihn bringen... und man wird nie mehr eine solche Schlechtigkeit in deiner Mitte verüben (Dewarim 13:7-12 | Deut 13:7-12) – das Verbot, anderen Menschen im Geheimen zum Dienst den anderen Göttern anzuregen

17. Willige ihm (demjenigen, der im Geheimen zum Götzendienst überredet) nicht ein (Dewarim 13:9 | Deut 13:9)

18. Höre nicht auf ihn (denjenigen, der im Geheimen zum Götzendienst überredet) (Dewarim 13:9 | Deut 13:9)

21. Du darfst nicht Erbarmen und Verschweigen über ihn (denjenigen, der im Geheimen zum Götzendienst überredet) üben (Dewarim 13:9 | Deut 13:9)

26. Der Prophet... welcher im Namen anderer Götter sprechen wird, der Prophet soll sterben (Dewarim 18:20 | Deut 18:20) – das Verbot, im Namen anderer Götter zu prophezeien

27. Der Prophet, welcher in Frevel ein Wort in Meinem Namen sprechen wird, das Ich ihm nicht zu sprechen aufgetragen habe... der Prophet soll sterben (Dewarim 18:20 | Deut 18:20) – das Verbot falscher Prophezeiungen im Namen Gottes

28. So höre nicht auf die Worte dieses Propheten (der im Namen von anderen Göttern spricht) (Dewarim 13:4 | Deut 13:4)

31. Unter dir soll kein Wahrsager gefunden werden (Dewarim 18:10 | Deut 18:10)

34. Unter dir soll kein Zauberer gefunden werden (Dewarim 18:10 | Deut 18:10)

35. Unter dir soll kein Bannübender gefunden werden (Dewarim 18:10-11 | Deut 18:10-11)

36. Unter dir soll kein Owfrager gefunden werden (Dewarim 18:10-11 | Deut 18:10-11)

37. Unter dir soll kein Jidonifrager gefunden werden (Dewarim

18:10-11 | Deut 18:10-11) – laut Rambam ist dies ein Verbot auf Ritual “Jidoni” (Bauchrednerei auf bestimmte Weise)

38. Unter dir soll keiner, der Fragen an die Toten richtet, gefunden werden (Dewarim 18:10-11 | Deut 18:10-11)

Wünschenswert (11)

12. Stellet euch kein Bild und keinen Denkstein auf und keinen (die Aufmerksamkeit weckenden) Steinboden sollt ihr irgendwo in eurem Land einlegen euch darauf niederzuwerfen (Wajikra 26:1 | Leo 26:1) – laut Rambam ist dies “ein Verbot, Steinböden zu machen, um sich auf sie zu stützen und sich vor einem Götzen niederzuwerfen”

22. Gelüste nicht nach dem Silber und Gold, das an ihnen (an GÖTZEN) ist (Dewarim 7:25 | Deut 7:25)

25. Bringe nichts, was Abscheu (hier sind alle Gegenstände, die mit Götzendienst zu tun haben, gemeint) ist, in dein Haus (Dewarim 7:26 | Deut 7:26)

30. Und gehet nicht in den Satzungen der Bevölkerung (der Götzendiener), die Ich vor euch fortschicke (Wajikra 20:23 | Leo 20:23)

32. Unter dir soll kein Zeitenwähler gefunden werden (Dewarim 18:10 | Deut 18:10) – laut Rambam ist dies ein Verbot, eigene Angelegenheiten nach der Anordnung der Sterne zu planen

33. Unter dir soll kein Ahnungsdeuter gefunden werden (Dewarim 18:10 | Deut 18:10) – laut Rambam ist dies “ein Verbot, nach Omen zu erraten (auf Hebräisch heißt es “Menachesch” – “Ahnungsdeuter” – derjenige, der sich von Omen leiten lässt)

39. Nicht sei Mannesgerät an einer Frau (Dewarim 22:5 | Deut 22:5)

40. Nicht kleide sich ein Mann in Frauengewand (Dewarim 22:5

| Deut 22:5)

41. Es soll keine eingedrungene Schrift (Tätowierung) an euch geben (Wajikra 19:28 | Leo 19:28)

50. Du sollst ihnen (den Götzendienern) keine Gunst zuwenden (Dewarim 7:2 | Deut 7:2)

52. Du sollst dich mit ihnen (mit Götzendienern) nicht verschwägern (Dewarim 7:3 | Deut 7:3)

1